Suchtmedizinisches Zentrum

Eine Suchtbehandlung beinhaltet in der Regel mehrere Phasen und unterschiedliche Behandlungselemente. Im Suchtmedizinischen Zentrum der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH sind die verschiedenen Beratungs-, Entgiftungs-, Entwöhnungs- und Nachsorgeeinrichtungen unter einem Dach zusammengefasst.

Damit wurde eine vernetzte Versorgungsstruktur geschaffen, welche dem Suchterkrankten individuelle Therapieangebote bietet und bei dem er, z. B. nach einem Rückfall oder beim Übergang in eine andere Therapieform, nicht einfach aus dem Hilfesystem herausfällt. Außerdem kann durch den ganzheitlichen Ansatz eine hohe personelle und konzeptionelle Kontinuität gewährleistet werden.

+ Besondere Wohnform „Helmut Kreutz-Haus“
+ Qualifizierte Entzugsbehandlung
+ Entgiftung
+ Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
+ Innere Medizin
+ Med. Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen
+ Adaption
+ Fachambulanzen
+ Fachstelle für Suchtprävention
+ Psychosoziale Beratung und Behandlung
+ Tagesstätte
+ Ambulant Betreutes Wohnen
+ Betriebliche Suchtprävention / -krankenhilfe
+ Soziotherapie
+ Vorbereitung auf die MPU

Diakonie-Suchthilfe Harz

FACHLICH KOMPETENT - CHRISTLICH ENGAGIERT
HERZLICH ZUGEWANDT

Kontakt

Diakonie-Suchthilfe Harz
Einrichtungen der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH
Pulvergarten 2, 38855 Wernigerode

Ansprechpartner: Friedemann Berendt
Helmut Kreutz-Haus
Tel.: +49 (0) 3943 / 6695182
Fax: +49 (0) 3943 / 6695184
E-Mail:helmutkreutzhaus@diako-harz.de
www.diako-harz.de

Diakonie-Krankenhaus Harz

FACHLICH KOMPETENT - CHRISTLICH ENGAGIERT
HERZLICH ZUGEWANDT

Helmut Kreutz-Haus

Diakonie-Suchthilfe Harz

DGD-Kliniken
Mehr als Medizin

Besondere Wohnform Helmut Kreutz-Haus

Zielgruppe

Das „Helmut Kreutz-Haus“ ist eine Einrichtung der Teilhabeleistung laut § 131 SGB IX und bietet therapeutische und pädagogische Inhalte.

Hier wohnen 39 Bewohner/-innen mit wesentlichen seelischen, seelischen und mehrfachen Behinderungen infolge von Sucht in Wernigerode.

Betreuungsziele in der Begleitung der Bewohner/-innen sind die Sicherstellung der selbstbestimmten Teilhabe beeinträchtigter Menschen am Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft sowie die Beseitigung, Überwindung oder Milderung vorhandener Behinderungen, die Akzeptanz der Suchterkrankung und die daraus folgende notwendige Abstinenz sowie die Festigung einer abstinenten Lebensweise. (Rahmenvertrag des Landes Sachsen-Anhalt).

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt freiwillig und ist nur auf Basis einer erkennbaren Motivation möglich. Die Bewohner/-innen müssen zudem eine abgeschlossene Rehabilitationsmaß-nahme vorweisen können.

Leistungen und Angebote

Die Hilfen sind personenzentriert und daher bedarfsorientiert. Es werden tagesstrukturierte Trainings inkl. eines Beschäftigungsangebotes vorgehalten.

Inhalte

Die Begleitung und Assistenz der täglichen Beschäftigung erfolgt von Montag bis Freitag für jeweils 6 Stunden im separaten Beschäftigungszentrum sowie im Helmut Kreutz-Haus. Diese beinhaltet z. B. die Arbeiten im Holzbereich, Tonarbeiten, Renovierungsarbeiten, Hauswirtschaft, Arbeiten in der Trainingsküche, Gartenarbei-ten sowie

Weitere Inhalte der Begleitung sind:

+ lebenspraktische Anleitung (Alltagstraining)
+ psychosoziale Angebote
+ Beratung zu Bildungsangeboten
+ Begleitung zu Fragen der Freizeitgestaltung
+ Krisenintervention
+ Hilfe und Assistent bei Behörden- und Ämter-angelegenheiten
+ Einzel- und Gruppengespräche
+ Erlebnispädagogische Angebote
+ Sozialkompetenz Training
+ Kunstpädagogische Angebote
+ Achtsamkeits Angebote im Sinne von Entspannung (Klangschale und Akupunktur)
+ Dialektisch-Behaviorales Therapie
+ Alkoholrückfallpräventionsmaßnahmen
+ Angebote für Gesundheit und Fitness
+ Medizinische Beratung
+ NADA-Akupunktur